



Mittwoch, den 15. Dezember, nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
Aufführung zum Besten der Kinderhorte

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel in drei Szenen von Emil Alfred Herrmann.

Spielleitung: Paul Henckels.

Personen:

Das Rotkäppchen	Irma Thöring	Die Großmutter	Josefa Stein
Der Wolf	Willi Wiefeld	Der Jäger	Karl Walter Schott
Die Mutter	Elsa Dalands	Viele Kinder	

Vorher:

Das Gottes Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger beginnt und beschließt, nach alten deutschen Volks-Spielen und -Liedern von Emil Alfred Herrmann.

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Musikalische Leitung: Hans Ebert.

Grüßen wir euch durch alle Würzelein,
so viel als in der Erden sein,
grüßen wir euch durch Laub und Gras:
der heilige Regen macht uns alle naß.

Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spiels sind diese:

- Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt.
- Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündet den Heiland.
- Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberg.
- Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind und ruhen im Stall.
- Zum fünften und letzten: Der Sternsinger beschließt.

Die Personen des Spiels sind:

- Sankt Gabriel der Engel (Albert Fischel)
- Josef der Zimmermann (Peter Esser)
- Sein Weib Maria (Olivia Veit)
- Das heilig Kind
- Guldinsack, der Wirt auf Belleheim (Paul Kaufmann)
- Die böß Wirtin, sein Weib (Josefa Stein)
- Das Öchslein (Friedrich Wörnle)
- Das Eselein (Bruno Klapper)
- Der Palmenbaum vor dem Stall (Thea Grodzinsky)
- Die drei Englein im Stall bringen das Feuer, das Brot und den Wein
- Der Sternsinger (Eugen Keller)
- Der zweite Singer, ein Kind (Irma Thöring)
- Der dritte Singer (Willi Wiefeld)

Nach „Das Gottes Kind“ 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

An Stelle des Eintrittsgeldes werden Spielsachen entgegengenommen.

Kassenöffnung 1 $\frac{1}{2}$ Uhr

Beginn der Vorstellung 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 4 Uhr

Abends 8 Uhr

Liederabend der Königlichen Hofopernsängerin Cläre Dux-Berlin

Mozart (Arien und Lieder), Schumann, Richard Strauß.

Donnerstag, den 16. Dezember 1915, abends 7 Uhr

Serie II

BRAND.

Samstag, den 18. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr,

Sonntag, den 19. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr,

zu kleinen Preisen:

Rotkäppchen. Das Gottes Kind.

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: Serie I bis IV Januar 1916

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

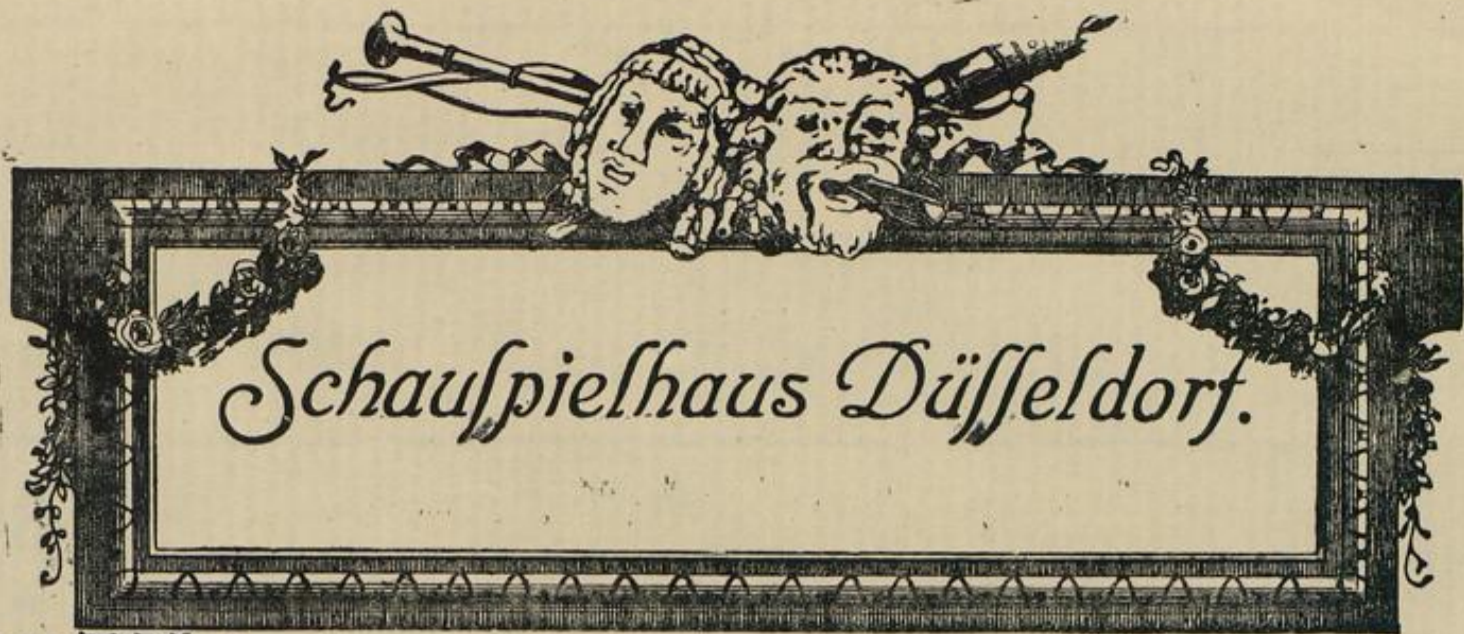
Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Ein gang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Mittwoch, den 15. Dezember, nachmittags 2 1/2 Uhr
Aufführung zum Besten der Kinderhorte

Rotkäppchen

Ein Märchenspiel in drei Szenen von Emil Alfred Herrmann.

Spielleitung: Paul Henckels.

Personen:

Das Rotkäppchen	Irma Thöring	Die Großmutter	Josefa Stein
Der Wolf	Willi Wiefeld	Der Jäger	Karl Walter Schott
Die Mutter	Elsa Dalands	Viele Kinder	

Vorher:

Das Gottes Kind

Ein Weihnachtsspiel, das der Sternsinger b

Leit

Grüßen wir euch durch alle Würzelein,
so viel als in der Erden sein,
grüßen wir euch durch Laub und Gras:
der heilige Regen macht uns alle naß.

Die Bilder, Reden und Geschehnisse des Spiels
Zum ersten: Der Sternsinger beginnt und grüßt.
Zum anderen: Sankt Gabriel der Engel verkündet
Zum dritten: Maria und Josef suchen Herberg.
Zum vierten: Maria und Josef wiegen das Kind
im Stall.
Zum fünften und letzten: Der Sternsinger beschließt

Nach „Das Gottes Kind“ 15 Minuten Pause

An Stelle des Eintrittsgeldes

Kassenöffnung 1 1/4 Uhr

Liederabend der Cläre

Mozart (Arien und

Donnerstag, den 16. Dezember 1915, abends 7

Serie II

BRAND.

Serienvorstellungen

Es beginnt: S

Preise der Plätze

Parkett und I. Rang

(einschließlich städtischer Dienststeuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Ein gang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Kind

deutschen Volks-Spielen und -Liedern

Personen des Spiels sind:
Fischel (Albert Fischel)
Esser (Peter Esser)
Veit (Maria Veit)

auf Betlehem (Paul Kaufmann)
Weib (Josefa Stein)
Wörnle (Thea Grodzinsky)
Stall bringen das Feuer, das Brot und

Keller (Willi Wiefeld)
Kind (Irma Thöring)

der Pause fällt der eiserne Vorhang

entgegengenommen.

Ende 4 Uhr

Opernsängerin Berlin

Strauß.

Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr,

Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr,

kleinen Preisen:

en. Das Gottes Kind.

Besten Preisen.

1916

(im Jahr):

23.20 Mark